

CARNIA



EIN FARBENFROHES MOSAIK
ZWISCHEN DEN DOLOMITEN
UND DEN KARNISCHEN ALPEN

IO SONO
FRIULI
VENEZIA
GIULIA



www.turismofvg.it

DEU

CARNIA

**EIN FARBENFROHES MOSAIK
ZWISCHEN DEN DOLOMITEN
UND DEN KARNISCHEN ALPEN**

*ERFAHRUNGEN, DIE MAN IN FRIULI VENEZIA GIULIA ERLEBEN
KANN*



EINLEITUNG

FAMILY EXPERIENCE

ACTIVE EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

ART&CULTURE EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN



EIN GEBIET... MIT 7 TÄLERN

Seite 4/5

IM URLAUB MIT DER FAMILIE

Seite 8/9

EIN TAUCHGANG IN ENTSPANNENDEM SÜSSWASSER

Seite 10/11

DIE DOLOMITEN IN DER REGION FRAUL- JULISCH VENETIEN

Seite 12/13

ZWISCHEN ALMEN UND SCHUTZHÜTTEN

Seite 14

WIE EIN ADLER IM PARK DER FRIAULER DOLOMITEN

Seite 16/17

DURCH NEUGIER LERNT MAN

Seite 18/19

IM SCHNEE MIT KINDERN

Seite 20/21

SICH IN EINEM GRÜNEN MEER VERLIEREN

Seite 24

WANDERUNGEN VON DEN FRIAULER DOLOMITEN BIS ZU DEN KARNISCHEN ALPEN

Seite 26/27

HIER WURDE GESCHICHTE GEMACHT

Seite 28/29

DIE MAGIE DES WINTERS IN KARNIEN

Seite 30/31

ABENTEUER ZWISCHEN HIMMEL UND WASSER

Seite 32

ABENTEUER AUF ZWEI RÄDERN

Seite 33

AUFSTIEGE FÜR WAHRE KLETTERFANS

Seite 36

ABENTEUER AUF DEM MOUNTAINBIKE UND IM BIKE PARK

Seite 37

IN SICHERHEIT AUF DEN RADWEGEN

Seite 38/39

WANDERUNG ZU DEN ALTEN PFARREIEN

Seite 42/43

ROMEA STRATA

Seite 44/45

DIE KARNISCHE KÜCHE

Seite 48/49

EIN TAG IM MUSEUM

Seite 52

BESUCHE IN DEN MUSEEN, HÜTER DER GESCHICHTE UND ANTIKEN HANDWERKSKUNST

Seite 52/53

ARCHÄOLOGEN FÜR EINEN TAG

Seite 54

FASZINIERENDE BERGARCHITEKTUR

Seite 55

VERANSTALTUNGEN

Seite 58/65



“EIN MELANCHOLISCHES STERNENLICHT WIRD VON DEN WUNDERBAREN FERNEN GIPFELN KARNIENS REFLEKTIERT”

Pier Paolo Pasolini

Ein Gebiet... mit 7 Tälern zwischen Geschichte, Gastronomie, Natur und Handwerk. Es gibt einen Ort, an dem Sie den Geist der Berge wiederentdecken können, wo Ansichten und Architektur, Gastronomie und Bräuche, Landschaften und Traditionen über die Jahrhunderte hinweg intakt geblieben sind. Dieser Ort heißt Karnien: ein antikes Gebiet, das am äußersten Rand der Region Friaul-Julisch Venetien liegt und von 7 Tälern durchzogen ist, die sich bis zu den Karnischen Alpen und den Friauler Dolomiten, dem UNESCO-Naturerbe, erstrecken. Ein kleines Paradies aus Bergen, Gewässern und Wäldern: das ideale Terrain für alle Outdoor-Aktivitäten im Sommer und im Winter. Sie können reiten, angeln, klettern, zu Berghütten und Schutzhütten wandern, mit Drachenfliegern oder Gleitschirmen fliegen, Tennis spielen und Kanu fahren, auf den Langlaufloipen Ski fahren oder Skiwanderungen unternehmen, am Eis emporklettern und auf dem Schnee mit Fatbikes fahren oder sich im Schneeschuhwandern durch den Wald

üben. Hier ändert sich die Landschaft, Geschichte, Kultur und Sprache von Dorf zu Dorf, ebenso wie die Agrar und Lebensmittelerzeugnisse und die künstlerische Handwerkskunst, die auf eine große Tradition zurückgeht, die in wunderbaren Museen bewahrt wird. Sie werden hören können, dass an diesen Orten neben der italienischen Sprache auch karnisch-friaulische und altgermanische Dialekte wie Zahrish, Tischlbongarisch und Plodnerisch gesprochen werden. Es macht Spaß, einige Wörter oder typische Redewendungen zu lernen. Kurz gesagt, ein Land, das entdeckt, gefühlt und auskosten werden muss und wo Tourismus Gastfreundschaft und Herzlichkeit bedeutet; eine Herzlichkeit, die Sie in den kleinen Taldörfern oder in größeren Zentren wie der Provinzhauptstadt Tolmezzo finden können, dem Tor nach Karnien. Die Stadt dient als wichtiger Ausgangspunkt, um dieses grüne Gebiet zu entdecken.



FAMILY EXPERIENCE





IM URLAUB MIT DER FAMILIE

Ein Urlaub in Karnien mit den Menschen, die Sie am meisten lieben!! Endlose Emotionen zwischen Seen, Wasserfällen, Wildbächen, Schluchten, Höhlen, jahrhundertalten Wäldern und Felsen, die die Kulisse für Ihr Karnien-Erlebnis bieten und Sie in den Mittelpunkt stellen! Warum also nicht in einer hochgelegenen Schutzhütte übernachten und auf Wegen wandern, die mit Holzskulpturen oder originellen Schildern übersät sind, ohne sich der Anstrengung bewusst zu sein, bis Sie am Fuße der Gipfel ankommen, wo die Luft frisch und erholend ist und die Natur märchenhafte Ausblicke bietet.

Sie können auch eine bequemere und landschaftlich reizvollere Route wählen, indem Sie die Aufstiegsanlagen benutzen, die Sie in große Höhen bringen und es Ihnen dann ermöglichen, ohne große **Anstrengung** zu den Alm- und Schutzhütten zu gelangen. Wie die Seilbahn des Monte Zoncolan, die in wenigen Minuten eine Höhe von 1.700 m erreicht. Von hier aus können Sie auch mit einem Kinderwagen oder Ihrem vierbeinigen Freund leichte Ausflüge zu Fuß unternehmen. Gemächliche Kühe und grasende Weidetiere heißen Sie bei sich zu Hause willkommen und enthüllen die Geheimnisse des Lebens auf der Alm, wo frische und unverfälschte Naturerzeugnisse angeboten werden, die Sie auf einer Decke im Schatten eines jahrhundertalten Waldes verzehren können. Der Wanderweg „**Il Bosco Racconta**“ in

Ravascletto bietet eine amüsante Erkundung des Tals auf der Suche nach dessen Geheimnissen und enthüllt die Legende der putzigen Kobolde Karniens. Eine gemeinsame Radtour auf sicheren Radwegen ermöglicht es Ihnen, Orte voller Charme und Geschichte zu erreichen. Ein Ausflug nach Ravascletto lohnt sich auch, um sich im neuen und adrenalingeladenen Madessa Adventure Park zu testen. Denn in Karnien weisen nahezu alle Dörfer ein kleines Museum oder eine Ausstellung auf, die naturalistische und historische Schätze enthüllt. Die sanften Hügel des **Interkommunalen Parks der Karnischen Hügellandschaft** bieten entspannende Spaziergänge für alle. Es gibt außerdem einen kleinen See, in dem Sie angeln können, und einen Reitstall, der Reitstunden und Reitausflüge organisiert.





Olbe Seen – Sappada

EIN TAUCHGANG IN ENTSPANNENDEM SÜSSWASSER

Die Verlockung eines Landes, das in der Lage ist, durch seine Natürlichkeit zu faszinieren, und in der das Element Wasser zu dominieren scheint.

Es gibt zahlreiche Bäche in Karnien, die zu spektakulären Wasserfällen werden: **Cascata di Salino** und die **kleinen Wasserfälle von Chiaulis** im Val d'Incarojo, **Cascata Radime**, ein Wasserfall, der während heftiger Regenfälle vom Felskamm über dem Dorf Villa Santina herabstürzt, die **Wasserfälle des Sturzbachs Arzino**, die von Sella Chianzutan oder dem Preone-Tal aus erreichbar sind, der **Wasserfall des Wildbachs Favarinis**, der sich in eine Schlucht des Monte Amariana stürzt, der **Fontanon di Timau**, eine sprudelnde Karstquelle des Wildbachs But, **Cascata Fuas** im Val Pesarina, der Wasserfall **Cascata Plera** in Invillino sowie der Wasserfall **Cascata Cladonde** in der Umgebung von Raveo. Wasser, das einst die Räder von Mühlen, Sägewerken und Schmiedewerkstätten wie **Farie di Checo** in Cercivento bewegte, eine Werkstatt, die heute ein Museum ist und aus dem 14. Jahrhundert stammt, oder die Mühlen

von Illegio, wo **Mulin dal Flec** die einzige Mühle darstellt, die noch in Betrieb ist. Stille Gewässer, die in den Alpengseen die umliegenden Gipfel widerspiegeln, wie der bezaubernde **Lago di Bordaglia**, der sich am Boden eines Beckens glazialen Ursprungs innerhalb der Oase von Bordaglia befindet, der größten Oase des Naturschutzgebiets (2.180 Hektar) in der Region. Hier bietet die Natur eine unvergessliche Begegnung mit wilden Tieren wie Gämsen, Rehen und Rotwild, Murmeltieren oder Füchsen, Hermelinen, Mardern und Steinmardern. Und auch das Schneehuhn, der Steinadler und das Rebhuhn sind hier zu finden. Ein weiterer See ist der **Lago Avostanis** über dem Wald von Pramodio am Fuße einer Kletterwand, während sich die Alpengseen von **Zoufplan** auf dem Monte Tenchia sowie der See **Dimon** oberhalb von Paluzza befinden. Und schließlich gibt es zahlreiche Alpengseen in den Bergen bei Sauris: **Festons**, **Malins**, **Pezzacucco**, **Rioda**, **Razzo** und **Mediana**. Hinzu kommen die beiden Seen **Tarond** und **Crasulin** in der Nähe des langen und gleichförmigen Bergkamms, der den



Volaia Seen – Forni Avoltri

Monte Crostis im Westen mit dem Zoufplan im Osten verbindet. Die **Laghi d'Olbe** bei Sappada sind echte Höhengseen und können vom Tal über mehrere Wege erreicht werden. Der **Cavazzo-See** (auch als **Lago dei Tre Comuni** bekannt) ist das größte Gewässer der Region und bietet eine reiche Flora und Fauna mit zahlreichen Fisch- und Vogelarten. Ein Ausflug zu Fuß oder mit dem Fahrrad am Ufer entlang ist ausgesprochen schön. Es gibt Picknickplätze zum Ausruhen und mehrere Vogelbeobachtungsstationen, wobei das gesamte Tal auch für seine zahlreichen Schmetterlingsarten bekannt ist: Nicht verpasst werden sollte der Besuch im **Schmetterlingshaus (Casa delle Farfalle)** in Bordano. Der See bietet entspannende Strände, an denen Sie sich sonnen oder im Wasser spielen, Boote mieten, sich im Windsurfen üben und vielleicht einige Gleitschirme beobachten können, die hoch über dem See fliegen. Ein weiterer bemerkenswerter See ist der **Lago di Verzegnis**, der sich im grünen Weiler Chiavis befindet. Und falls Sie noch nie in **Sauris** gewesen sind: Das kleine Dorf auf 1.400 m Höhe

wird Sie mit seinem smaragdgrünen See verzaubern, auf dem Sie inmitten imposanter und grüner Berge paddeln können. Um sich vollkommen zu entspannen, erwartet Sie ein Wellnesscenter am Waldrand, das Grien SPA. In Karnien gibt es zahlreiche Quellen mit Schwefelmineralwasser, das aus Gipschichten in den Kalksteinformationen stammt: In **Arta Terme** befinden sich die bekanntesten davon. Es gibt jedoch auch schwefelhaltiges oder eisenhaltiges Wasser in Forni di Sotto, Pierabech, Villa Santina, Pradibosco, Culzei, Pesariis, Fusea, Illegio, Ravascletto und Dierico. Das **Thermalwasser von Arta** ist seit der Römerzeit berühmt, ein altes, aber wirksames Mittel zur Behandlung von Störungen im Kindesalter und dank der Spielbecken auch Unterhaltungsquelle, während die Eltern entspannende Saunen und Schönheitsbehandlungen im Spa genießen können. Der umgebende Park bietet einen Minigolfplatz, einen Paddleplatz, zwei Tennisplätze und einen Radweg entlang des Flusses But, um die Umgebung im Rhythmus des Fahrrads entdecken zu können.

DIE DOLOMITEN IN DER REGION FRAUL-JULISCH VENETIEN

Forni di Sopra, Flaggschiff der **Friauler Dolomiten** sowie Teil des **UNESCO-Naturerbes** und eine wahre **Alpenperle**, ist der beliebteste Ferienort für Familien. Wir befinden uns im Naturpark der Friauler Dolomiten: Hier sind die Wege leicht zu erreichen, wie zum Beispiel der Kinderweg, der **Percorso Sensoriale Natura**, ein ausgestatteter Natur- und Lehrpfad, der durch die Einbeziehung der 5 Sinne das Kennenlernen der Geheimnisse des Waldes in direkter Interaktion mit der Natur ermöglicht. Oder auch ein Rundweg, der sich entlang des Flusstals des Tagliamento durch den Wald windet. Wenn Sie Glück haben, können Sie auf den Wegen, die durch den Wald führen, auf Harluck treffen, einen Kobold, der in Forni di Sopra zu Hause ist und in der Nähe einer jahrhundertealten Lärche lebt, einer der größten und ältesten in der Region: Folgen Sie einfach den Hinweisschildern mit der Aufschrift „Truoi di Harluck“. Ein wahres Geschenk der Natur: Hier wird der Luchs mit seinen spitzen Ohren und dem gefleckten Fell zum perfekten



„Fotomodell!“ für einfache fotografische Wanderungen.

Im **Dolomiti Adventure Park** können Sie sich selbst auf im Wald angelegten Routen herausfordern, die Durchgangssysteme mit Seilen, Stegen, Netzen und Seilrutschen zwischen den Bäumen aufweisen. Für die Waghalsigen unter den Reisenden bietet der aufregende **Powerfan** die Möglichkeit, sich mit einem Sprung von der Spitze eines Baumes 15 m ins Leere zu stürzen. Jugendliche können das Gefühl erleben, eine Felswand im **Adventure climb Varmost** zu erklimmen, während Kleinkinder sowohl im Sommer als auch im Winter Spaß auf den Schlauchbooten im **Fantasy Park** haben können. Entspannung und Spaß im Wasser im Hallenbadkomplex, der verschiedene Möglichkeiten bietet, einschließlich einer Mehrzwecksporthalle, Basketball, Volleyball, Fußball, einer Halle für das Bouldern und eines Schwimmbads mit Lagune und Rutsche für Kinder. Zum Angebot gehören außerdem ein Wellnesszentrum mit Sauna, ein türkisches Bad, Farbduschen und Becken. **Sappada** liegt auf einer Höhe von 1.250 Metern und ist eine kleine Perle in der Landschaft der Dolomiten. Sappada ist ein Synonym für Entspannung, Traditionen und Aktivurlaub zu allen Jahreszeiten, mit zahlreichen Möglichkeiten für Wanderungen in der Höhe, zu Berghütten oder auf die Gipfel der das Tal umgebenden Berge in den Sommermonaten und zahlreichen Aktivitäten im Schnee

während der Wintersaison. Die Ortschaft verläuft entlang des **Flusses Piave**, an dessen Ufern man spazieren gehen oder Fahrrad fahren kann. Entlang der Strecke gibt es mehrere Spielplätze, wie zum Beispiel den neuen „**Plodn Park**“, wo die Spiele an die Arbeitsphasen der Minenarbeiter erinnern, dem Symbol der Gemeinde Sappada. Nicht zu vergessen ist der Spielplatz am Sportplatz, der fast vollständig aus Holz besteht. Unbedingt besuchen sollte man die **Quellen des Piave**, die man durch einen Wanderweg von **Cima Sappada** entlang des Val Sesis erreichen kann. Von dort aus kann man eine einfache Wanderung zur **Calvi-Hütte** am Fuße des Berges Peralba unternehmen, einem symbolträchtigen Ort der Kämpfe des Ersten Weltkriegs, deren Spuren in der Gegend noch deutlich sichtbar sind. Um den historischen Teil des Dorfes zu entdecken, bietet sich ein Spaziergang durch die Weiler von



Sappada Vecchia an, das zu den „**I Borghi più belli d'Italia**“ (**Italiens schönste Dörfer**) gehört und sich durch alte Holzhäuser, Brunnen und blumengeschmückte Balkone auszeichnet, die die Schönheit vergangener Zeiten bewahrt haben. Im Zentrum des Dorfes führt ein einfacher und stimmungsvoller Weg zu den kleinen Wasserfällen des Weilers Mühlbach, die in den Sommermonaten abends beleuchtet werden; im selben Weiler kann man im „Park der alpinen Fauna“ die Damhirsche bewundern, von denen die Kinder immer begeistert sind. Im Hirschpark befindet sich auch das Zwergendorf, in dem die Kinder 8 kleine Häuser in ihrer Größe finden, in denen sie sich vergnügen können. Ein „Klassiker“ von Sappada ist der kleine **Zieglhitte**-See, an dem sich jeder im Forellenfischen versuchen und seinen Fang mit nach Hause nehmen kann.



ZWISCHEN ALMEN UND SCHUTZHÜTTEN

Die magische Welt der Karnischen Berge bietet ausgezeichnete Gastfreundschaft und Erfrischung in Alm und Schutzhütten, wo seltene Blumen und sympathische Kühe einen Ort umrahmen, an dem die Zeit still zu stehen scheint. Wenn Sie neugierig sind und nahezu vergessene Aromen und Almwirtschaften entdecken möchten, laden wir Sie zu einer Pause im Ferienhaus der Kühe ein: **der Almhütte**. Sie können schmackhaften Käse, delikaten Ricotta-Käse, Butter oder andere lokale Spezialitäten wie Frico mit Polenta oder Cjarsons kosten und auch kaufen. Anschließend können Sie das Schauspiel des Sonnenuntergangs über den Karnischen Bergen genießen, da Sie einen Platz in der ersten Reihe haben! Dank einer Vielzahl von ausgeschilderten CAI-Wanderwegen ist es möglich, diese spektakulären Orte, wo Flora und Fauna ihre Pracht am besten zum Ausdruck bringen, zu Fuß, mit dem Mountainbike und E-Bike oder auch zu Pferd zu erreichen. Die Schutzhütten sind nicht nur Orte der Ruhe und Erfrischung, an denen es oft möglich ist, typische Gerichte zu kosten, sondern öffnen auch die Türen zur Kultur und Kunst. In den Sommermonaten finden hier musikalische und literarische Treffen im Rahmen der Veranstaltungsreihen „**Note in rifugio**“ und „**Parole in rifugio**“ statt. Originelle Initiativen wie „**Girarifugi e Giramalghes**“ stellen einen Anreiz für die ganze Familie dar, um Wanderer zu ermutigen und zu belohnen: Der jeweilige Betreiber wird bei jedem Besuch in einer der Alm/Schutzhütten einen Stempel hinzufügen. Wurden alle Stempel gesammelt, wird ein witziger Preis vergeben.

WIE EIN ADLER IM PARK DER FRIAULER DOLOMITEN

www.parcodolomitifriulane.it

Sein Emblem ist der Steinadler, der majestätische Raubvogel, der allein zwischen felsigen Gipfeln fliegt und über den Spitzen von Nadelwäldern wie Lärchen, Kiefern und Tannen schwebt. Die Rede ist vom **Naturpark der Friauler Dolomiten**, einem wahren Naturparadies voller interessanter Wanderwege. Das Schutzgebiet umfasst etwa 37.000 Hektar Wald und Gebirge und es kann leicht vorkommen, dass man auf Rehe, Gämsen, Rotwild, Steinböcke und Murmeltiere stößt. Das Symbol des Parks ist der **Campanile di Val Montanaia**, eine imposante Felsnadel, die das gleichnamige Tal überragt. Zu den verschiedenen interessanten Routen gehören der **Sentiero dei Bambini**, der **Percorso Sensoriale Natura (Naturerlebnispfad)** eine didaktische Ausflugsroute für Kinder, die im Rahmen der Umwelterziehung genutzt wird, sowie der Wanderweg

Truoi dai Sclops, auch Sentiero delle Genzianelle genannt, bei dem es sich um die eindrucksvollste Wanderroute des Parks auf der Seite nahe Forni handelt, und zwar wegen der botanischen Besonderheiten, die man in den verschiedenen typischen Landschaften der Dolomiten finden kann, die sich durch Latschenwälder, Geröllhalden Weiden und Almwiesen auszeichnen. **Truoi dal Von** ist eine Route, die für alle Wanderer geeignet ist und sich auf einem Hügelkamm entlangschlängelt, der direkt vor den Dolomitengipfeln von Cimacuta liegt. Der Name leitet sich von einem charakteristischen Felskonglomerat ab, das sich auf dem Bergkamm von Pocagneit befindet und Clap dal Von (Sasso dell'Avo) genannt wird. In der Gemeinde Forni di Sotto befindet sich der **Sentiero della Forcella Laresait**, ein Wanderweg, der zur Entdeckung einer Landschaft führt,

die auf der Hauptverbindungsachse zwischen den höher gelegenen Abschnitten des Flusstals des Tagliamento und des Valcellina-Tals liegt. Zum Parkerlebnis gehört auch ein Zwischenstopp in den **Besucherzentren von Forni di Sopra und Forni di Sotto**. Hier sind thematische Ausstellungen, Dokumentararchive, kleine Gastehäuser und für jedermann geeignete Bildungspfade zu finden. Vegetation und Wälder sind die Themen, die illustriert und durch entsprechende Ausflüge ergänzt werden, wie zum Beispiel der den Kindern gewidmete Ausflug entlang des „Sentiero dei bambini“ und der Ausflug ins **Val Poschiadea**. Outdoor Wellness Park ist der Name eines abwechslungsreichen Veranstaltungskalenders, der das ganze Jahr über Ausflüge, Sport und Unterhaltungsaktivitäten bietet.





Museum der Volkskunst und Traditionen – Ampezzo 

DURCH NEUGIER LERNT MAN

In Karnien wissen wir, wie man die Aufmerksamkeit und Neugier der Kinder auf sich ziehen kann, ohne auf ein paar Stunden absoluter Unterhaltung und Entspannung verzichten zu müssen. In Tolmezzo bietet das **Museum für Volkskunst** eine interessante Einführung in die Kultur und das Kunsthandwerk Karniens, während die Kinder im **Archäologischen Museum** in Zuglio mithilfe der Funde auf spielerische Weise zu Archäologen werden. Ein wunderbares Erlebnis ist ein gemeinsamer Abend der Sternbeobachtung in der **Sternwarte La Polse di Cournes**. Das Zentrum weist auch einen sehr üppigen botanischen Gemüsegarten auf, in dem zahlreiche Wildkräuter der Gegend zu entdecken sind. Um herauszufinden, wie eine Uhr

funktioniert und wie viele verschiedene Typen es gibt, müssen Sie sich auf den Weg nach Pesariis di Prato Carnico machen, wo das **Uhrenmuseum** und ein **beeindruckender** Spaziergang durch die Gassen die Geheimnisse der Zeit enthüllen und alle Besucher faszinieren. In Illegio di Tolmezzo können Sie die Via dei mulini entlang spazieren, wo Sie eine Mühle aus dem 17. Jahrhundert bewundern können, die noch in Betrieb ist: die Mulin dal Flec. Ebenfalls in Illegio findet jedes Jahr in der Casa delle Esposizioni eine Kunstausstellung statt, die Leihgaben aus den renommiertesten Museen der Welt umfasst. Und was ist mit dem geologischen Aspekt? Mit dem **Geopark der Karnischen Alpen** kann man augenblicklich in die Ge-



 Pesarina Uhrenmachermuseum – Pesariis

die Zeit vor 450 Millionen Jahren, und das Besucherzentrum Laghetti di Timau oder das Geologische Museum in Ampezzo besichtigen. Man kann außerdem Wanderwegen folgen, und zwar den so genannten **Geotrails**, und auf konkrete Weise in die geologische Geschichte eintauchen. Eine dieser Routen ist der paläontologische Wanderweg **Stavoli Lunas** im Gebiet von Preone, einem Ort mit paläontologischen und geologischen Besonderheiten, die ihm internationale Bedeutung verleihen. Ebenfalls in der Gegend von Tolmezzo, unterhalb des Monte Amariana, kann man die Spuren der **Schwemmkegel der Rivoli Bianchi** entdecken, die dank der Hinweistafeln Informationen zur Geologie des Gebiets, zu den hier gefundenen

Fossilien sowie zur für Geröllhalden typischen Flora und Fauna bietet. In Ampezzo, im **Biotop Cima Corso**, kann man bei einem etwa 2 km langen Ausflug Schwarzspechte, Eulen, Kauze oder sogar Störche sehen. Da es sich um ein feuchtes und sumpfiges Gebiet handelt, leben dort auch viele Amphibien. Im August bietet ein interessanter und reichhaltiger Veranstaltungskalender pädagogische Workshops: **Bimbinmuseo** steht Kindern von 6 bis 11 Jahren kostenlos zur Verfügung. Das Gleiche gilt für die organisierten Ausflüge der **Reitställe Randis** (Arta Terme) und **Bram's Ranch** (Paularo) für Anfänger und bereits erfahrene Reiter.

IM SCHNEE MIT KINDERN

Und wenn der magische Winter kommt und die Gipfel weiß bedeckt sind, ist das Spielen im Schnee ein tolles Abenteuer. In den verschiedenen Skigebieten können Sie die Pisten auswählen, die für jedes Niveau geeignet sind, während die Skilehrer Ihre Kinder betreuen und diese lernen, ihre ersten Schritte auf Skiern zu machen, oder neue Freunde finden, während sie Spaß in den Schneevergnügungsparks haben. **Imitten der Friauler Dolomiten und der Karnischen Alpen erwarten Sie Pisten, die immer präpariert, sicher und für alle Schwierigkeitsgrade geeignet sind.** Die Skischulen bieten jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm aus Gruppen und Einzelkursen für den Unterricht in alpinem Skifahren, Snowboarden und Skilanglauf. Das **Talbecken von**

Forni di Sopra auf einer Höhe von 900 m über dem Meeresspiegel und ist von herrlichen Dolomitengipfeln umgeben. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Sessellift eine Höhe von 2.073 m zu erreichen und von dort den 360° Blick auf die Dolomiten vom Antelao bis zu den Drei Zinnen zu genießen. Der Abstieg auf der **Skipiste des Varmost** ist fast 7 km lang. Mithilfe einer Reihe weiterer Lifte können Sie auch im Talboden des Ortes **Davost**, nicht weit vom Dorfzentrum entfernt, Skifahren. Hier sind die Pisten für Anfänger und Kinder geeignet, denen auch der Schneepark **Fantasy Snow Park** zur Verfügung steht mit Pisten für Schlitten und Bobs. Das **Skigebiet des Monte Zoncolan** kann leicht von Ravascletto mit einer sehr modernen Seilbahn mit voneinander unabhängigen Kabinen

oder direkt mit Ihrem eigenen Auto von Sutrio aus entlang der Straße erreicht werden, die bis zu einer Höhe von 1.300 m ansteigt. **Sappada:** Hier ist der Schnee für Familien geeignet, denn es gibt Pisten aller Schwierigkeitsgrade, aber das Flaggschiff ist **Nevelandia**, der größte Schneespielplatz der Region FVG, auf dem das Maskottchen Sappy die ganze Familie begleitet, um Spiele mit Hindernissen, Tunnel, Laufbänder, Rodel- und Tubing-Strecken auszuprobieren - Spaß im Schnee, der Erwachsene und Kinder gleichermaßen fasziniert, und eine fröhliche Sonnenbad-Unterhaltung, bei der sich Eltern entspannen und bräunen können, während ihre Kinder Spaß im Schnee haben. **Kleinere Aufstiegsanlagen**

befinden sich in der Ortschaft **Sauris, Pradibosco-Pian di Casa**, wo Huskys für Hundeschlittenfahrten trainiert sind und Schneemobiltouren in versteckte Winkel führen. Und wie wäre es mit dem **Skilanglauf mit der ganzen Familie**? In Karnien schlängeln sich die Langlaufloipen durch jahrhundertealte Wälder, wie im **Langlaufzentrum Pian di Casa im Val Pesarina, im Internationalen Zentrum „Carnia Arena“** in Pian di Luzza bei **Forni Avoltri**, das auch auf den **Biathlon** spezialisiert ist, auf der **Skipiste Tagliamento** in **Forni di Sopra**, in Sappada und im Weiler **Laghetti di Timau**.





ACTIVE EXPERIENCE

EINLEITUNG

FAMILY EXPERIENCE

OUTDOOR EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

ARTISAN CULTURE
EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN



SICH IN EINEM GRÜNEN MEER VERLIEREN

Das bezaubernde Karnien bietet seinen Gästen wundervolle natürliche und zuweilen wilde Umgebungen, felsige Gipfel und grüne Täler: das ideale Terrain für alle Aktivitäten im Freien, sowohl im Sommer als auch im Winter. **Nordic Walking, Ausflüge mit dem Mountainbike oder E-Bike, Reiten, Klettersteige auf den Spuren des Ersten Weltkriegs, Paragliding und Drachenflüge, Panoramastraßen** wie die höchste befahrbare Straße in der Region Friaul-Julisch Venetien, die so genannte **Panoramica delle Vette**, die eine 35 km lange Strecke für das Motorrad oder Fahrrad am Fuße des Monte Crostis von Tualis nach Ravascletto bietet (Überprüfen Sie die Öffnung, bevor Sie den Aufstieg in Angriff nehmen). Endlose Abenteuer, um eine faszinierende und mysteriöse Gegend zu entdecken.

WANDERUNGEN VON DEN FRIAULER DOLOMITEN BIS ZU DEN KARNISCHEN ALPEN

Das Wandern in Karnien ist auf herausfordernden Anstiegen, schönen Klettersteigen oder traditionelleren Routen und einfachen Wegen möglich. Eine fünf Tage lange Wanderung in völliger Wildnis führt über den Wanderweg **Alta Via di Forni**, der sich entlang des herrlichen Talbeckens von Forni di Sopra in einem kontinuierlichen Wechsel von natürlichen Landschaften und geologischen Umgebungen entlangwindet. Die Route bietet verschiedene Schwierigkeitsgrade und Längen und kann ohne Probleme unterbrochen werden, um zum Fahrzeug zurückzukehren. Abfahrts- und Ankunftsort ist der Campingplatz Tornerai im Weiler Andrazza oder direkt im Ortszentrum von

Forni di Sopra. Über die **Geotrails** des grenzüberschreitenden Projekts **Geopark der Karnischen Alpen ist es möglich**, die vielen geologischen Besonderheiten der Region zu bewundern und kennenzulernen, wie zum Beispiel den Wanderweg (4 km) zu den bizarren Felsformationen oberhalb von Arta Terme, die als **Campanili del Lander** bekannt sind. Entlang des **Wanderwegs Tiziana Weiss** in Ampezzo am Pura-Pass liefern die 12 Informationstafeln entlang des Weges interessante Hinweise zum Zusammenhang zwischen Geologie und Vegetation. In Forni di Sotto werden Sie die farbigen Felsnadeln mit dem Namen **Campanili di Costa Baton** dank ihrer Besonderheit sprachlos machen. **Via Alpina**, ein Netzwerk von 5 Wanderrouten durch die acht Länder des Alpenbogens, führt auch durch die Region Friaul-Julisch Venetien, und zwar über die gelbe Route, die das Meer mit den Bergen verbindet: 40 Etappen von null bis 3000 m über dem Meeresspiegel. Über die 200 km lange Reiseroute **MADE Trek** können Sie von **Sappada** nach Tarvisio oder umgekehrt entlang des **Karnischen Gebirges** auf Schotterstraßen, Wegen und alten Saumpfaden ohne nennenswerte Anforderungen wandern, wobei Ihnen Almhütten, Schutzhütten und Ferienbauernhöfe zur Verfügung stehen.





Beinhaus Tempel - Timau

HIER WURDE GESCHICHTE GEMACHT

Die Reiserouten in den Gebieten, die trauriger Schauplatz des **Ersten Weltkriegs** waren, sind heutzutage aufregende und berührende **Orte, die es mithilfe von Museen und Wanderwegen** inmitten atemberaubender Naturlandschaften zu entdecken gilt. Sie können die Erlebnisse und das Leben der Soldaten nacherleben und wie vor einem Jahrhundert durch die Schützengräben gehen, die militärischen Bauten bewundern und die Schlachtfelder besuchen. Wege, die dabei helfen, geschichtsträchtige Orte zu entdecken, die während des Ersten Weltkriegs die Frontpositionen versorgt haben und die von Männern aus Karnien bereist wurden, als diese nach Mitteleuropa ausgewandert sind, wie die **Wanderwege dei Cramârs**. Nur einen Steinwurf von der Schutzhütte Calvi

entfernt am Fuße des **Monte Peralba** in **Sappada** können die Forts besichtigt werden, während die Route des **Monte Zermula** in **Paularo** einen Blick auf mehrere Überreste von Schützengräben und Tunneln ermöglicht, die auf strategische Weise entlang der italienisch-österreichischen Front angelegt wurden. Die Berge rund um den **Plöckenpass**, einen der am meisten umkämpften Punkte **Karniens**, bieten ein echtes Freilichtmuseum entlang der Wanderrouen des **Kleinen Pals und des Freikofels**, wo die italienischen und österreichisch-ungarischen Militärbauten auch heute noch sichtbar sind. Erfahrene Wanderer können den Aufstieg zur **Creta di Collinetta** wählen, wobei sie besonders auf die Abschnitte mit Klettersteigen achten müssen, für die eine entsprechende Ausrüstung erforderlich ist. Von besonderer



Freilichtmuseum – Pal Piccolo

Schönheit ist dank des herrlichen Sees der **Wolayer Pass**, der von Collina di **Forni Avoltri** erreichbar ist, wo im imposanten italienischen Schützengraben die Stellungen für Kanonen und Maschinengewehre zu sehen sind. Im **Tal ist es möglich, Museen, Ausstellungen und Denkmäler des Ersten Weltkriegs zu besichtigen**, wie zum Beispiel im kleinen Weiler Timau (Paluzza), wo Sie ein interessantes Museum sowie ein Beinhaus finden und die Geschichte von Maria Plozner Mentil und anderen Karnischen Trägerinnen entdecken können. Weitere Museen im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg befinden sich in Forni Avoltri und Sappada. Wenn Sie die Geschichte oberhalb des Cavazzo-Sees nachvollziehen möchten, können Sie über **eine Wanderroute eine der wichtigsten Verteidigungsanlagen des frühen**

20. Jahrhunderts erreichen, die **Festung des Monte Festa**. Sie war Teil des Verteidigungssystems des oberen Tagliamento-Val Fella-Gebiets, gemeinsam mit den Festungen von Osoppo, Monte Ercole und Chiusaforte, und diente dazu, alle Invasionen vom Zusammenfluss der Flüsse Fella und Tagliamento sowie vom Val del Lago aus zu überwachen. Der Bau stammt aus dem Jahr 1910 und ist durch eine 8 km lange Militärstraße angebunden, die von Interneppo auf 1.060 m Höhe zum Gipfel des Berges führt. Zur Vertiefung oder Vorbereitung des Besuchs der Festung steht eine **Dauerausstellung** in Cavazzo Carnico zur Verfügung, in der Sie Relikte, Dokumente, Ausrüstung und illustrative Tafeln besichtigen können, die die historischen Ereignisse im Zusammenhang mit der Festung erzählen.

DIE MAGIE DES WINTERS IN KARNIEN

Karnien versprüht seinen Zauber im Sommer, aber auch im Winter und bietet Abenteuer im Schnee vor dem Hintergrund majestätischer Gipfel wie den Friauler Dolomiten und den Karnischen Alpen, wo Skifahren abseits der Massen ein Luxus ist, den Sie sich leisten können. Die **Skigebiete Ravascletto/ Zoncolan** und **Forni di Sopra** eignen sich sowohl für weniger erfahrene als auch für anspruchsvollste Skifahrer und gelten als Top-Adressen für den Alpinski. Vom Gipfel des **Zoncolan** erwartet Sie ein 360°-Panorama mit Blick auf die Karnischen und Julischen Alpen sowie in Richtung der Friaul-Ebene bis zur österreichischen und slowenischen Grenze: **herrliche, sonnige Pisten auf 23 km**, einschließlich einer **Freestyle Arena** für das Training von Snowboardern und Freestylern und ideal für Anfänger und Kinder ist das Skigebiet Pradibosco-Pian di Casa Sauris. **Forni di Sopra** in den Friauler Dolomiten bietet zwei Skigebiete, eines im Tal, das Anfängern gewidmet ist, und eines

in großer Höhe für Fortgeschrittene, das 2.000 m erreicht. Der Ort bietet den **Fantasy Snow Park**, wo Jung und Alt gemeinsam Spaß haben können, sowie die **Tagliamento-Strecke für den Skilanglauf**. Sappada in den Dolomiten ist ein Skigebiet, das für Familien und Skianfänger geeignet ist, aber auch abenteuerliche Kletteraufstiege auf **gefrorenen Wasserfällen** und Loipen für den **Skilanglauf** bietet. Entlang der **18 km Langlaufloipen** kann es vorkommen, bekannte Spitzensportler wie Silvio Fauner, Pietro Pillitteri und Lisa Vittozzi zu treffen. Hier bietet der sonnige **Schneepark Nevelandia** tolle Attraktionen und Unterhaltung für Kinder. **Die Tradition des Skifahrens in Karnien ist tief verwurzelt** und ein paar Kilometer von Sappada entfernt, in **Forni Avoltri**, befindet sich das **internationale Biathlonstadion Carnia Arena**, das zwischen Lärchen-, Tannen- und Buchenwäldern sehr anspruchsvolle und einfache Loipen bietet, von

denen eine abends beleuchtet ist. Weitere Loipen befinden sich in den Langlaufzentren **Pian di Casa** in **Prato Carnico** und **Laghetti di Timau** in **Paluzza**, wo Spitzensportler des Kalibers der Geschwister Di Centa trainieren. Im charmanten Dorf **Sauris**, von der UNWTO als bestes Tourismusdorf 2022 ausgezeichnet, herrscht friedliche Ruhe. Die weißen Schneeflächen laden Sie zu **Ausflügen mit Husky-Schlittenhunden, Schneemobilfahrten oder Skitouren** auf herrlichen, markierten Strecken ein. Die Abfahrten eignen sich für Skianfänger, und für den Skilanglauf werden Strecken angeboten, die sich durch Landschaften von seltener Schönheit schlängeln. Über das Skifahren hinaus bietet das Winterprogramm **Vivi l'Inverno nelle Alpi Carniche e Dolomiti Friulane** eine breite Palette an Aktivitäten. Sie können entscheiden, ob Sie mit Schneeschuhen spazieren,

auf einem gefrorenen Wasserfall klettern, auf einen Hundeschlitten steigen, Schneemobil fahren, mit Fatbikes im Schnee fahren oder von erfahrenen Alpenführern bei einer Skiwanderung begleitet werden möchten. Für alle, die es lieben, die unberührten Berge zu erleben, auf schneebedeckte Gipfel zu klettern und dann auf Hängen abseits der Pisten ins Tal zu fahren, gibt es zahlreiche **Strecken für Skitouren**, wobei Sie in Begleitung der Bergführer der Skibergsteigerschule einen Tag lang Spaß in völliger Sicherheit haben können. Wenn die Aufstiegsanlagen in den Skigebieten Zoncolan und Forni di Sopra geschlossen sind, ist es an bestimmten Tagen möglich, mit Tourenski-Fellen oder Schneeschuhen aufzusteigen und dann vielleicht sogar im Mondlicht wieder ins Tal zu fahren.



ABENTEUER ZWISCHEN HIMMEL UND WASSER

Turbulente Gewässer, die in Bächen, Sturzbächen sowie Wasserfällen herabstürzen, in Pools münden und die Felsen in bizarren Formen erodieren, garantieren Spaß und Abenteuer für Fans des **Canyoning und Schluchtenwanderns**, wie der faszinierende Wasserfall des Sturzbachs Favarinis in Amaro. Legendar und voller Charme ist die Schlucht des Vinadia zwischen den Gemeinden Lauco und Villa Santina. Sie ist von fast 200 m hohen Felswänden flankiert, die über einige Kletterpassagen für Fortgeschrittene zugänglich sind. Für erfahrene Wanderer im Paularo-Tal weist die Schlucht mit dem Namen **Forra de Las Callas**, die von fast 200 m hohen Felswänden aus Kalkstein umgeben ist, **die einzige Weißtanne** der Region auf, die als Naturdenkmal eingetragen ist und **la Palma** genannt wird. In Sauris erwartet Sie neben großartigen Wanderungen zu den Weiden und Almhütten und Ausflügen an Bord eines Kanus oder auf dem



SUP-Board auf dem See ein spannendes Abenteuer: **die längste Seilrutsche Europas**, die es Ihnen ermöglicht, 3 km lang über jahrhundertealten Tannen und dem kristallklaren Wasser des Sees zu schweben. Der Himmel Karniens war bereits der Schauplatz der Drachenflieger-Weltmeisterschaften. Wenn auch Sie die aufregenden, jedoch sicheren Tandemflüge mit dem **Gleitschirm** oder dem Drachenflieger erleben möchten, können Sie hier die Natur aus einer neuen Perspektive erleben. Berühren Sie den Himmel, um die interessantesten und spektakulärsten Klettersteige im Herzen der Karnischen Alpen zu entdecken. Dazu gehören die Klettersteige **Ferrata Tinisa** in Ampezzo, **Ferrata senza confini** zum Plöckenpass - eine echte Herausforderung sowie der herrliche Aufstieg zum **Monte Coglians** (dem höchsten Gipfel der Region). Felsklippen und Felswände für Fans des unbegrenzten Kletterns. Zu den spektakulärsten gehört die Felsklippe über dem bezaubernden **Lago Avostanis**, die für Kletterer aller Trainingsniveaus geeignet ist. Jedes Jahr im September findet hier das historische Treffen **Arrampicarnia** statt. **Farina del Diavolo** oberhalb von Villa Santina, ein **Klettersteig** in geringer Höhe, der das ganze Jahr über zugänglich ist, ist gut ausgestattet und ideal für einen halbtägigen Ausflug. In Sappada ermöglicht der Kletterturm anspruchsvollere Routen für Kletterer und einen ersten Test in Begleitung der FVG-Alpenführer. In Forni di Sopra befindet sich **Adventure Climb Varmost**, eine spannende Strecke für das Sportklettern.

ABENTEUER AUF ZWEI RÄDERN

*Vom Plöckenpass bis zur Besteigung des Zoncolan über den Mauriapass und den Cason di Lanza bieten **die Schönheiten der Karnischen Berge auf dem Motorrad** Emotionen, die man in Gesellschaft erleben kann, aber auch allein, um einzigartige Orte von seltener Schönheit zu entdecken. Folgen Sie zum Beispiel dem Flussverlauf des Tagliamento, der von den amüsanten Kehren des Mauriapasses in Forni di Sopra über den größten Teil Karniens zum Badeort Lignano Sabbiadoro führt. Berg-, See-, Hügel- und Meereslandschaften werden die Kulisse einer Reise sein, die 170 km lang ist, genau wie der Fluss. Amüsante Kurven und atemberaubende Aussichten finden Sie auf den Straßen Karniens, wo es zu einem einzigartigen Erlebnis wird, zwischen kleinen Dörfern, schönen Wäldern und Alpenseen entlangzufahren, ohne dass es jemals langweilig wird. Das Gebirge auf zwei Rädern bedeutet auch, die Natur Karniens auf ökologische und nachhaltige Weise zu erleben. **In Karnien gibt es mehrere Punkte, an denen Sie Fahrräder mit Pedalunterstützung mieten können, die so genannten E-Bikes, die selbst den Ungeübten die Emotionen und die Befriedigung bieten, unerwartete Orte ohne große Anstrengung zu erreichen.***





BIKE EXPERIENCE

EINLEITUNG

FAMILY EXPERIENCE

OUTDOOR EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

ART&CULTURE
EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN

Wenn man Ihnen sagen würde, dass man in **Karnien tatsächlich in die Pedale treten und reine Luft** weit weg vom Verkehr **atmen** und ausschließlich dem Geräusch der Natur, Ihrem Atem und dem Geräusch Ihrer Räder lauschen kann, würden Sie es glauben? Probieren Sie es einfach aus. Sie müssen lediglich Ihre Reiseroute auswählen, um auf den verschiedenen Radwegen oder mit dem Mountainbike auf den entsprechenden Wegen und in den tollen Bike Parks zu fahren.



Giro d'Italia - Zoncolan

AUFSTIEGE FÜR WAHRE KLETTERFANS

Die am besten trainierten Radfahrer, die sich leidenschaftlich für Rennräder interessieren und sich gerne an herausfordernden Aufstiegen versuchen möchten, sollten wissen, dass es in Karnien **den steilsten Aufstieg Europas** gibt, der eine herrliche Etappe des „**Giro d'Italia**“ ist und den **Monte Zoncolan** von Ovaro in 10 km mit einem Höhenunterschied von 1.000 m erreicht. Die meisten Abschnitte weisen eine Steigung von mehr als 10 % und sogar mehr als 20 % auf und es gibt nur wenige enge Kehren. Auch die Strecke **Panoramica delle Vette** am Fuße des Monte Crostis, direkt vor dem Monte Zoncolan, bietet einen Aufstieg ab Comeglians mit Steigungen zwischen 10 und 14 %. Wenn Sie den Nadelwald verlassen, öffnet sich ein Panorama, das einen wundervollen Ausblick auf den gesamten Alpenbogen bietet. Über eine Reihe von Haarnadelkurven erreichen Sie eine Höhe von 1.900 m, wo der berühmte Feldweg von etwa 7 km mit Auf- und Abfahrten beginnt

und dann bergab in Richtung des Dorfes Ravascletto führt. Zu guter Letzt präsentieren wir die herausfordernde **Stentaria**, was in der Heimatsprache bereits auf das Engagement hindeutet, das erforderlich ist, um die Strecke zu bewältigen. Von Mione di Ovaro bis zum Passo della Forcella, einem Gebirgspass, erwarten Sie 6,08 km mit einem Höhenunterschied von 1.111 m und einem durchschnittlichen Gefälle von 18,27 %, wobei einige Streckenabschnitte Steigungen über 20 % und sogar 28 % aufweisen. Mit dieser Strecke ist wirklich nicht zu spaßen, aber das Tolle ist, dass man sie sowohl auf dem Mountainbike als auch auf Rennrädern befahren kann, da sie gepflastert und in den steilsten Abschnitten zementiert ist. Sobald Sie den Bergsattel erreicht haben, wird die Anstrengung umgehend durch ein märchenhaftes Panorama zwischen den Weiden der Almhütten Forchia, Losa, Gerona und Pieltinis belohnt.

www.turismofvg.it/it/bike



Tenchia Berg

ABENTEUER AUF DEM MOUNTAINBIKE

Mountainbike-Liebhabern bietet sich die Qual der Wahl zwischen Pfaden und improvisierten Routen. Der **Zoncolan** bietet zwölf verschiedene Mountainbike-Strecken unterschiedlicher Länge (von 6 bis 35 km) und mit Gefällen von 500 bis 1.500 m auf Feldwegen oder Asphalt sowie entlang von Saumpfaden und Wanderwegen. Landschaften, Düfte und Dialekte begleiten Sie auf den Straßen und Wegen der Karnischen Täler, wie zum Beispiel auf dem **Almen-Rundweg von Forni di Sopra**, einer 14 km langen Strecke mit einem Höhenunterschied von 880 m, oder dem **Rundweg von Forni Avoltri zur Almhütte Tuglia**, einer 22 km langen Tour zu den Almhütten von Sauris mit einem Höhenunterschied von 1.100 m.



Zoncolan



Im brandneuen Pumptrack im **Bike Park von Ampezzo** können Sie sich auf den drei Abfahrtsrouten und drei weiteren Wegen amüsieren, die für Bildungszwecke und touristische Aktivitäten geeignet sind. Die Aufstiegsanlagen, die auch im Sommer geöffnet sind, ermöglichen es Ihnen, mit Ihrem Fahrrad in die Höhe zu fahren und dann abenteuerliche Abfahrten zu unternehmen. **4 Valli Trail:** ein permanenter und markierter Trail für MTB und E-MTB, 100 km lang und mit mehr als 4000 Höhenmetern. In Forni di Sopra erwartet Sie dank der Sessellifte des Varmost ein großartiger und ganz natürlicher **Gravity Park** für die Ausübung einiger Mountain-bike-Disziplinen, insbesondere für die Disziplinen down hill und enduro. Sie können die Routen genießen, indem Sie Mountainbikes und E-Bikes. Es gibt zahlreiche geführte Ausflüge, die von Reiseveranstaltern zu jeder Jahreszeit angeboten werden. Zweiräder und religiöser Tourismus passen perfekt zusammen: Entlang der **20 Etappen des so genannten Camino delle Pieve**, der auch für Mountainbikes geeignet ist, können Sie Talpfaden auf Feldwegen oder asphaltierten Straßen folgen. Die **MADE Bike-Route** mit ihren 217 km und einem Höhenunterschied von 1.500 m verbindet die Talsohle mit den Almen des Grenzgebiets: von Sauris aus führt sie in Richtung Zoncolan, Promosio und über die Grenze nach Österreich auf die Hochebene des Montasch. Weniger trainierte Radler können das Fahrrad mit Pedalunterstützung nutzen, was hilfreich ist, um solch eine faszinierende Route zu genießen.

www.guidemtbfriuli.it

IN SICHERHEIT AUF DEN RADWEGEN

Einfache Strecken für Radfahrer und für die ganze Familie schlängeln sich von Tolmezzo in Richtung der Flusstäler des But und des Tagliamento. Die drei Reiserouten, die wir Ihnen vorschlagen möchten und die zur **FVG8 „Ciclovía della montagna carnica“** gehören, sind:

- 1. Richtung Zuglio und Arta Terme** eine Route von 10 km mit leichten Anstiegen entlang des Wildbachs But.
- 2. Richtung Villa Santina und dann Ovaro, FVG8/a** ein Weg ohne große Höhenunterschiede bis nach Villa Santina und dann entlang des Wildbachs Degano, der auf einer 20 km langen Strecke über das Gelände der alten Eisenbahn nach Ovaro führt.
- 3. Richtung Cavazzo Carnico/Pioverno und dann Venzone**, eine gut beschattete Route am rechten Ufer des Flusses Tagliamento, die einige Abschnitte mit Schotterwegen aufweist. Auf Wunsch kann der Ausflug nach Venzone fortgesetzt werden, der mittelalterlichen Stadt, die nach dem Erdbeben von 1976 vollständig wiederaufgebaut wurde. Von Venzone aus ist es möglich, dem **Alpe-Adria-Radweg** zu folgen, der Salzburg mit Grado verbindet. Sie können entscheiden, ob Sie in Richtung Gebirge und nach Moggio Udinese, Pontebba und Tarvisio oder auch in Richtung Meer über Städte wie Gemona del Friuli, Udine Palmanova, Aquileia und Grado fahren möchten.

Für Radfahrer verfügbar:

www.turismfvg.it

www.alpe-adria-radweg.com





SLOW EXPERIENCE

EINLEITUNG

FAMILY EXPERIENCE

OUTDOOR EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

ART&CULTURE
EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN



San Lorenzo - Sauris

SLOW EXCURSIONS

WANDERUNG ZU DEN ALTEN PFARREIEN

Die Pfarreien, Bauten, die Jahrhunderte des Wandels überstanden haben, erinnern heute an die Christianisierung der antiken Alpenbevölkerung. Die Pfarrkirchen Karniens, **die auf Hügeln und Hochebenen gelegen sind, um die Gemeinde und die Täler darunter zu bewachen, sind die folgenden zehn:** San Floriano di Illegio, Santa Maria Oltrebut di Tolmezzo, Santo Stefano di Cesclans, San Martino di Verzegnis, Santa Maria Maddalena di Invillino, Santa Maria del Rosario di Forni di Sotto, Santi Ilario e Taziano di Enemonzo, Santa Maria Annunziata di Socchieve, Santa Maria di Gorto di Ovaro, San Pietro di Zuglio. Um tatsächlich alle zu besichtigen, wurde

eine Etappenroute namens „Cammino delle Pievi“ zusammengestellt, die zu Fuß oder mit dem Mountainbike zurückgelegt werden und als Ganzes (etwa zwei Wochen) oder in Abschnitten durch die Wahl der Etappen erfolgen kann. **Es gibt zwanzig Etappen** und der Ausgangspunkt befindet sich in Imponzo di Tolmezzo, während der Ankunftspunkt in Zuglio liegt: **eine faszinierende spirituelle Reise**, die durch Bergdörfer, Täler, an Bächen entlang und über Hügel in den Voralpen und Karnischen Alpen führt. Die Route schlängelt sich auf alten Niedergebirgswegen und CAI-Alpenwegen entlang.

www.camminodellepievi.it



Panorama von der Pieve di San Pietro

Ausgangspunkt: Imponzo di Tolmezzo

Ankunftsort: Zuglio

Durchschnittliche Länge pro Etappe:

14 km etwa

Gesamtlänge: 260 km etwa

Gesamthöhenunterschied: 9.834 mt

Erste Etappe: von Imponzo nach Illegio

Zweite Etappe: von Illegio nach S.Maria Oltrebut-Caneva/Casanova di Tolmezzo

Dritte Etappe: von Nachlmezzo nach Cesclans

Vierte Etappe: von Cesclans nach Villa di Verzegnis

Fünfte Etappe: von Villa di Verzegnis nach Invillino - Villa Santina

Sechste Etappe: von Invillino-Villa Santina nach Enemonzo

Siebte Etappe: von Enemonzo nach Socchieve

Achte Etappe: von Socchieve nach Forni di Sotnach

Neunte Etappe: von Forni di Sotnach nach Forni di Sopra

Zehnte Etappe: von Forni di Sopra nach Sauris di Sotnach

Elfte Etappe: von Sauris di Sotnach nach Rifugio Tenente Fabbro

Zwölfte Etappe: von Rifugio Tenente Fabbro nach Sappada

Dreizehnte Etappe: von Sappada nach Pranach Carnico

Vierzehnte Etappe: von Pranach Carnico a Cella - Ovaro

Fünfzehnte Etappe: von Ovaro nach Zovello

Sechzehnte Etappe: von Zovello nach Timau

Siebzehnte Etappe: von Timau nach Treppo Ligosullo

Achtzehnte Etappe: von Treppo Ligosullo nach Dierico di Paularo

Neunzehnte Etappe: von Dierico di Paularo nach Piano D'Arta

Zwanzigste Etappe: von Piano di Arta Terme nach San Pietro - Imponzo

SLOW EXCURSIONS THE ROMEA STRATA

ROMEA STRATA ist eine Initiative des Wallfahrtsbüros der Diözese Vicenza in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Zentrum für Compostela-Studien und eine Strecke, die einer alten Wallfahrtsroute folgt, die im Laufe der Jahrhunderte von vielen Pilgern beschritten wurde, die bedeutende Wallfahrtsorte aufgesucht haben, wie die drei Hauptpilgerstätten: Rom, Santiago und Jerusalem. Verbindet man die verschiedenen Abschnitte der ROMEA STRATA, bilden sich

daraus fünf Haupttrouten, die sich an Straßen anschließen, die von Ost- und Mitteleuropa nach Italien führen und umgekehrt. Der Streckenabschnitt in Karnien heißt **Romea Iulia Augusta** und führt entlang der alten Via Iulia Augusta, die in der Römerzeit Noricum mit Aquileia verband. **Es gibt fünf Etappen**, die vom Plöckenpass auf 1.350 m bis nach **Tolmezzo** (323 m) führen.

www.romeastrata.it



46 "Open-Air-Bibel" - Cercivento



Pieve di San Floriano - Illegio

Etappe Nr. T1IA Passo Monte Croce Carnico-Cercivento

Länge: 16.9 km.

Dauer: 5.00 h

Etappe Nr. T2 IA Cercivento-Zuglio

Länge: 13.4 Km.

Dauer: 4.00 h

Etappe Nr. T3 IA Zuglio-Cesclans

Länge: 21.2 km.

Dauer: 6.00 h

Etappe Nr. T4 IA Cesclans-Venzone

Länge: 11.3 km.

Dauer: 2.30 h

Etappe Nr. T5 IA Zuglio- Pieve San Floriano- Illegio- Tolmezzo

Länge: 13.2 Km.

Dauer: 4.00 h



TASTE EXPERIENCE

INTRODUCTION

FAMILY EXPERIENCE

OUTDOOR EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

ART & CULTURE
EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN

DIE KARNISCHE KÜCHE

tlang dieser Länder, die ein buntes und folkloristisches Universum und eine faszinierende Natur intakt gehalten haben, wird es immer noch den Duft der Gewürze und Kräuter der **Cramârs** zu spüren scheinen. Die ante litteram Türzu-Tür-Verkäufer, die zwischen dem sechzehnten und neunzehnten Jahrhundert den Weg über die Alpen, in den deutschsprachigen Ländern gingen, um diese Naturprodukte zu verkaufen.

Hier werden die Wildkräuter, großzügige Geschenke der Wiesen, auch verwendet um **Cjarsons** zuzubereiten. Cjarsons sind halbsüße Ravioli (von denen jede Familie und jedes Restaurant ein persönliches Rezept eifersüchtig bewahrt hat), gefüllt mit einer Mischung aus verschiedenen Kräutern oder Kartoffeln, Rosinen

und manchmal sogar Schokolade. Diese werden nach dem Kochen mit **geschmolzener Butter** und **geräuchertem Ricotta**, verfeinert. Nicht zu verpassen ist der **Toç in braide**, der in der Tradition mit dem Ziel geboren wurde, die tägliche Polenta schmackhafter und kräftiger zu machen. Der Beweis für die große Artenvielfalt dieses Berggebietes, sind die **8 „Slow Food Presidi“**: die uralte **Äpfel von Oberfriaul**, der **Kohl von Collina di Forni Avoltri**, der **çuç di mont** (Almkäse), der **formadi frant** (Ein "Recycling"-Käse, der durch die Rückgewinnung von nicht verbrauchten oder defektierten Latteria-Käse mit Sahne und Pfeffer hergestellt wird), die **Sauris Ackerbohne**, **Alpe Adria Kolzen-Birnen**, Radic di mont (Cicerbita alpina)

und **Varhackara** (Verhackertes) aus Timau, in der Gemeinde **Paluzza** hergestellt. Viele sind die Produkte in diesem Gebiet, das vor allem für die **Milchproduktion**, Wurst und hochwertiges Wurstfleisch, ausgezeichnet. In **Sauris** sind die bekannten gleichnamigen **Räucherschinken** (IGP Produkt) und Speck, geboren. Schweinefleischprodukte wie Ossocollo, Culatello, Salami und Cotechino finden sich aber in ganz Karnien. Nicht zu vergessen sind die **Borlotti-Bohnen von Karnien**, die sich am besten in Pesariis ausdrücken. Die Rübe von **Verzegnis**, die **Saurnschotte** (Streichfähiger-Frischkäse mit Estragon aromatisiert) in **Sappada**, Pilze, Beeren, Berghonig, Carnia Polenta Mais und die Savòrs,

eine Mischung aus gehacktem Gemüse reich an Geschmack, verpackt in Glasgefäßen. Das Angebot an ausgezeichneten **Craft-Bieren** im ganzen Gebiet variiert mit Spitzenleistungen in **Sauris** und **Forni di Sopra**. Ausgezeichnete Spirituosen. Berühmt ist der **Sliwovitz** (Pflaumendestillat) von **Cabia** (Arta Terme). Zu guter letzt das **Tiramisù**, geboren aus der Phantasie von Norma Pielli in der Tolmezzo der 50er Jahre. Auf der www.tastefvg.it Web-Seite (**bei uns in den Bergen**), finden Sie alle Produkte, Produzenten und Restaurants von Karnien die entlang der **Strada del Vino e dei Sapori del Friuli Venezia Giulia** (Friaul-Julisch Venetien Wein- und Geschmacksstraße) zu besuchen sind.



50 Toç in braide



51



Cjarsons



Brovada

Scuete



ART&CULTURE EXPERIENCE

VERANSTALTUNGEN

ART&CULTURE
EXPERIENCE

TASTE EXPERIENCE

SLOW EXPERIENCE

BIKE EXPERIENCE

OUTDOOR EXPERIENCE

FAMILY EXPERIENCE

EINLEITUNG



Pinacoteca Davanzo - Ampezzo

EIN TAG IM MUSEUM

In Karnien gibt es unzählige Zeugnisse, die noch heute von der Vergangenheit des Gebiets berichten: ethnografische Sammlungen und Kunstgalerien, antike Werkstätten, naturalistische und geologische Ausstellungen, Geschichtsmuseen und Archäologische Museen. Aus diesem Grund wurde das Museumsnetzwerk Karniens, **CarniaMusei**, mit dem Ziel geschaffen, dem Kulturerbe dieses Grenzgebiets Wert und Sichtbarkeit zu verleihen. www.carniamusei.org

BESUCHE IN DEN MUSEEN, HÜTER DER GESCHICHTE UND ANTIKEN HANDWERKSKUNST

Einen Besuch wert sind sicherlich: das **Geologische Museum in Ampezzo**, das Steine und Fossilien aus der Zeit vor 450 Millionen Jahren sammelt, das **Naturkundemuseum in Preone**, in dessen Umgebung Fossilien von fliegende Reptilien der Jurazeit aufgefunden wurden, die **Fossiliensammlung in Arta Terme**, das Besucherzentrum **Geopark Karnische Alpen in Laghetti di Timau** und das **Archäologische Museum in Zuglio**, das Funde aus einem Zweitraum ausstellt, der von der prähistorischen Zeit bis zum frühen Mittelalter reicht. Die moderne Geschichte wird im Museum des **Ersten Weltkriegs** in Timau anhand von Fundstücken und Dokumenten erläutert, die die dramatischen Ereignisse an der italienisch-österreichischen Front belegen. Ähnliche Ausstellungen befinden sich im Kleinen Museum des **Ersten Weltkriegs in Sappada** und in der **Dauerausstellung in Forni Avoltri**. In Pesariis di Prato Carnico kann man

in die Vergangenheit eintauchen, denn dank eines Spaziergangs entlang der monumentalen Uhrwerke und des Uhrmachermuseums ist es möglich, dort seit dem 18. Jahrhundert gefertigte Uhren sowie die Tatsache zu bewundern, auf wie viele verschiedene Arten die Stunden gezählt werden können. Auf keinen Fall sollte ein Besuch in der **Mozartina in Paularo** verpasst werden, einer einzigartigen Sammlung von Musikinstrumenten. In Treppo Ligosullo gibt es die **Galerie für moderne Kunst**, die nach Enrico De Cillia benannt ist, während in Verzegnis der Park für zeitgenössische Kunst namens **Art Park** einen Besuch wert ist. In **Cercivento** sind an den Hauswänden Mosaiken und Fresken zu sehen, anhand derer wird die Heilige Schrift illustriert wird: „**Una Bibbia a Cielo aperto**“. Im Ortsteil Fielis, in **Zuglio**, kann man in der **Polse di Cougnes** eine Sammlung mit Tausenden einheimischer Kräuter und Pflanzen besichtigen, da Karnien eines der Gebiete mit dem

größten Kräuterreichtum in Europa ist. In den **Dauerausstellungen „Civiltà contadina di Lauco“ und „Ex Latteria di Cleulis“ in Cleulis, einem Ortsteil von Paluzza**, werden hingegen Exponate im Zusammenhang mit der Milcherzeugung ausgestellt. Die antike Handwerkskunst ist erhalten geblieben, einschließlich des Schnitzens und der **Holzverarbeitung**, der **Weberei**, des **Schmiedens** und des **Steinhauens**. Auch die Nähkunst (dank der Herstellung der **Scarpèts**, der traditionellen Samtpantoffeln), die **Töpferei** und das Weben von Körben (wie der **Gerla**) sind hier vertreten. **Nachkommen einer Tradition**, deren Geschichte auf herrliche Weise im Volkskunstmuseum in Tolmezzo dokumentiert ist und einen Zeitraum vom 17. bis zum 21. Jahrhundert abdeckt. Ein großer Teil ist der Textiltradition gewidmet, die im 18. Jahrhundert dank des Unternehmers **Jacopo Linussio** 30.000 Arbeiter beschäftigte und die wertvollen Handwerksarbeiten in ganz Europa verkauft hat. In den Kunsthandwerksläden in Villa Santina und Sauris können Stoffe erworben werden, die auch antike Muster reproduzieren. Die Möbel, wie zum Beispiel die schönen Truhen, sind mit raffinierten Intarsien verziert und gemäß den Techniken historischer Meister gefertigt. Einige Handwerker, wie die Gebrüder Plozzer in Sauris, stellen noch heute die hölzernen Karnevalsmasken her, die durch im Gortani-Museum aufbewahrten Exponate inspiriert sind. In Sutrio, das für seine Holzhandwerkskunst bekannt ist, kann man auch im Sommer die kostbare Krippe mit dem Namen

Pre sepio di Teno besichtigen, die die örtlichen Sitten und Gebräuche nachbildet. In der Schmiedewerkstatt Farie di Checo in Cercivento kann man das Verfahren der Schmiedekunst aus dem 15. Jahrhundert nachvollziehen. Weitere ethnografische Museen und Ausstellungen, die einen Besuch wert sind: die Ethnographische Sammlung in Forni Avoltri, das Bauernmuseum und die Ausstellung „il Filo dei ricordi“ in Forni di Sopra, das **Ethnographische Museum in Sappada** sowie das **Ethnographische und Historiographische Zentrum in Sauris di Sopra**. Das reiche Holzvorkommen der Karnischen Wälder wurde bereits im 16. Jahrhundert von der Republik Venedig genutzt, die Gesetze zu dessen Schutz und exklusiven Nutzung erließ. Für 38 Wälder (so genannte **Boschi Banditi**) wurde auf diese Weise eine anderweitige Nutzung untersagt, so dass sie heute Wälder von außergewöhnlicher botanischer und faunistischer Bedeutung darstellen. Sie können in der Umgebung von Ovaro, Rigolato, Forni Avoltri, Prato Carnico, Socchieve, Ampezzo, Forni di Sopra, Sauris, Paularo, Paluzza und Treppo Ligosullo erkundet werden. Im Handwerksmuseum „**Museo del Legno e della Segheria Veneziana**“ in Ovaro und im Museum „**Siè da Fuce**“ in Paluzza kann man den gesamten Prozess der Nutzung dieser Waldressource entdecken. In Cludinico, einem kleinen Ortsteil von Ovaro, befindet sich das **Bergwerksmuseum**, das von der Bedeutung der Arbeit in dem heute nicht mehr in Betrieb befindlichen Kohlebergwerk des Ortes zeugt.

ARCHÄOLOGEN FÜR EINEN TAG

Karnien ist ein Grenzland, dessen Täler noch immer die archäologischen Überreste der Völker bewahren, die es durchquert, hier gelebt und gekämpft haben. In **Lauco** ist es möglich, die **Gräber der Pagans**, antike, in den Fels gehauene Grabstätten zu besichtigen. In Paularo befindet sich die höchstgelegene archäologische Ausgrabungsstätte des gesamten Alpenbogens, wo Gegenstände aus Feuerstein aufgefunden wurden, die mehr als 40.000 Jahre alt sind. Und in der Nekropole in Misincin haben die Ausgrabungen Fundstücke ans Licht gebracht, die die Bräuchebegräbnisrituale der vorrömischen Bevölkerung Karniens illustrieren. Im benachbarten **Zuglio**, dem antiken Iulium Carnicum, das sich entlang der Römerstraße **Iulia Augusta** befindet, die Aquileia mit Norico verband, ist es möglich, das **Forum Romanum** und die Überreste von Häusern und öffentlichen Gebäuden im **Archäologischen Museum „Iulium Carnicum“** zu besichtigen, wo weitere archäologische Funde aus ganz Karnien ausgestellt werden. Zu den Ausgrabungsstätten und Sehenswürdigkeiten gehören außerdem der **Colle Mazeit** in Verzegnis, der Col



Santino und der Col di Zuca in Invillino, wo ein frühchristlicher Saal mit Mosaikboden entdeckt wurde, die Überreste einer Burg auf dem **Cuel Budin** in Raveo und der Festungsturm **Torre Moscarda** in **Paluzza**. In **Arta Terme**, in der Nähe der Kirche San Nicolò, ist es möglich, ein **mittelalterliches Hospitium** zu besichtigen, während ein Wehrturm in Tolmezzo namens **Torre Picotta** die Kleinstadt und die Rasenfläche Prà Castello überragt, wo die Überreste der **Patriarchenburg** zu sehen sind. In der **Pfarrei Santa Maria di Gorto** in Cella di Ovaro wurde ein Museum eingerichtet, um die Geschichte des Ortes zu dokumentieren, während die **Pfarrkirche Santo Stefano in Cescians**, in der Gemeinde Cavazzo Carnico, ein so genanntes **Antiquarium** aufweist, das das Ergebnis einer archäologischen Untersuchung des Sakralbaus im Rahmen einer Ausstellung mit dem Titel „Nel cuore della chiesa“ illustriert. Flussaufwärts des Tagliamento befinden sich wichtige spätromische, frühmittelalterliche und mittelalterliche Befestigungen in Forni di Sotto (**Pra di Got**) und Forni di Sopra (**Sacudic und Cuol di Ciasiel**).



Mosaik - Archeological Museum of Zuglio

FASZINIERENDE BERGARCHITEKTUR

Ein besonderer Aspekt der Landschaft Karniens sind die typischen Häuser und die Architektur. In Orten wie Sauris und Sappada illustrieren die Strukturen der Gebäude ihre Geschichte und bezeugen den starken Einfluss eingewanderter Siedler. Gemeinsam mit Timau repräsentieren diese Ortschaften die deutschsprachigen Minderheiten Karniens. Hier wird noch heute ein germanischer Dialekt gesprochen. Die Häuser haben eine normalerweise eine zweigeschossige Struktur: Der untere Teil besteht aus Stein und der obere aus Holz weist Arkaden und Loggien, alte Holzportale und zahlreiche Treppen, Terrassen und Außengalerien auf. In einigen Fällen befand sich eine Scheune über dem Haus, in anderen Fällen handelt es sich bei den Häusern um wahre Adelspaläste, die ab dem 17. Jahrhundert von den Cramars erbaut wurden. Das **Bauernkundemuseum** in **Sappada** stellt ein interessantes Beispiel für ein einfaches Modulhaus mit angrenzendem Stall und Scheune aus dem zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts dar. Eine Besonderheit stellen auch die Dächer mit abgelagerten Fichtenbrettern oder grün glasierten Dachziegeln dar, wie die des Hauses der hundert Fenster, **Palazzo Micoli Toscano** in **Mione di Ovaro**. Diese Dachziegel wurden in den Öfen des Weilers Cella hergestellt, wo Sie eine **Dauerausstellung mit dem Titel „Planelas e Scugjelas“** besichtigen können. Es gibt typische Bürgerhäuser aus dem 18. Jahrhundert, wie zum Beispiel **Casa Bruseschi** in **Pesariis**

(aktuell ein Museum) und der der Familie Linussio gehörende **Palazzo Linussio Fabiani in Paularo**, der ein von zwei Steinbalkonen überragtes Portal aufweist. Der Prototyp des karnischen Hauses befindet sich in Paularo: **Palazzo Calice Screm**, ein Bau, der die typischen, sich überlappenden Loggien aufweist und in mehrere Gebäude gegliedert ist. Typische Ecken der karnischen Architektur mit Loggien, Türen und Balkonen aus Stein und Holz sind auch in Sutrio sichtbar, wie etwa die Häuser der Cramars, deren Häuser man daran erkennt, dass auf dem Schlussstein des Eingangsportals das Merkurkreuz, Symbol des Handels, eingraviert ist. Das Herz des Hauses war der **Fogolâr**, der Herd, das Symbol für Familie und Zuneigung, um den herum sich alle auf den Sitzbänken versammelten, um schlichte Mahlzeiten einzunehmen und lange Winterabende zu verbringen. Ein großartiges Beispiel für einen Fogolâr aus dem 18. Jahrhundert befindet sich im Karnischen Museum in Tolmezzo, aber es ist auch möglich, andere Beispiele und Arten in öffentlichen Räumlichkeiten zu besichtigen, um sich zu entspannen und angenehme Stunden in Gesellschaft zu verbringen.



Micoli Toscano Palace – Ovaro



VERANSTALTUNGEN

BRÄUCHE UND TRADITIONEN

Man kann den unverfälschten Charakter des Gebiets dank seiner Sitten und Bräuche während der traditionellen Feste und Feiern wahrnehmen, die die einzelnen Monate des Jahres kennzeichnen.

Januar – Forni di Sopra

BEFANA CUL FIRÄL

Der ungewöhnliche Abstieg der Hexe Befana vom Glockenturm der Pfarrkirche.

Januar – Paularo

LA FEMENATE

Hier wird die *Femenate* in Brand gesetzt. Es handelt sich dabei um eine jahrhundertealte Tradition am Tag vor dem Dreikönigsfest.

Januar – Lateis di Sauris

DER ORSCH VAN DER BELIN

Die mythische Figur Bèlin zwingt die Einwohner aus Sauris, ihren Hintern zu küssen, um das Tal zu verlassen.

Januar – Arta Terme

LA STELE DI NADÄL

Von Neujahr bis zum Dreikönigstag tragen die Heiligen Drei Könige die charakteristische Stele von Nadal.

Februar – Sappada

CARNIVAL OF SAPPADA/PLODAR VOSENOCHT

Die Feierlichkeiten finden wie in der Vergangenheit an den drei Sonntagen vor der Fastenzeit statt und sind den drei verschiedenen Gesellschaftsklassen gewidmet.

Februar – Sauris

CARNIVAL OF SAURIS, DIE NACHT DER LATERNEN

Holzmasken mit typischem Faschingsumzug, angeführt von Rölär und Kheirar.

Christi Himmelfahrt – Zuglio

BACIO DELLE CROCI (KREUZKUSS)

Der antike Unterwerfungsritus der Kirchen Karniens, deren Prozessionskreuz mit bunten Bändern verziert ist, huldigt das Kreuz der Mutterkirche Sankt Peter.

Juni – Cercivento

IL "MAC DI SAN GIUAN"

Nach der Sommersonnenwende gilt die Johannismacht als magisch und voller Rituale: der Mac (Blumenstrauß), Hexen, Prophezeiungen.

Juni – Cercivento

JERBAS E TRADISION

Traditionelle Segnung des Johanneskraut Bouquets.

Juli – Sappada

BORGATE IN FESTA

Handwerk, Folklore und Tradition in der zauberhaften Umgebung von Sappada Vecchia, zwischen den Ortschaften Hoffe, Fontana und Kratten.

Von Juli bis September – Alle Dörfer in Karnien

CARNIARMONIE

Veranstaltungsreihe mit klassischer Musik in den historischen Kirchen und Pfarreien Karniens.

August – Forni di Sopra

ANCIUTI MUSIC FESTIVAL

Konzerte, bei denen international renommierte Künstler auftreten, und Konferenzen, bei denen Giovanni Maria Ancuti im Mittelpunkt steht, die als Stradivari der Oboe gilt.

August – Sappada

FOLKLOREFESTIVAL / DORFFEST S. OSVALDO / PLODAR FEST

August – Paluzza

“PALO DAS CJAROGIULES”

Die Stadtteile fordern sich gegenseitig in einem Rennen auf den Straßen mit der cjarogiule (Achse mit Rädern und Lenkruder) heraus, mit deren Hilfe einst alle Familiengüter transportiert wurden.

August – Paularo

“MISTIRS”

Kultur, Traditionen und Handwerk im Val d’Incarajo.

September – Sutrio

MAGIA DEL LEGNO

Einlegearbeiten, Skulptur, Gravur, Brandmalerei in jedem Innenhof: Unter jedem Portikus und auf jedem Platz arbeiten Dutzende von Tischlern und Holzschnitzern vor der Öffentlichkeit.

Oktober – Ampezzo

“NOT DALIS MUARS”

Nachstellung des keltischen Neujahrs, bei der Muars für die von Kindern geliebten geschnitzten Kürbisse steht, die von innen mit Kerzen zu beleuchtet und auf Balkonen und Fenstern ausgestellt werden, um Halloween faszinierend und atmosphärisch zu gestalten.

Oktober – Villa Santina

“MARCJAT DA VILE”

Traditioneller Markt.

November – Villa Santina

WEIHNACHTSMARKT

November – Tolmezzo

TRADITIONELLER MARKT DER HEILIGEN

Traditioneller Festmarkt.

Dezember – Forni di Sopra

NEUJAHRS-FACKELABFAHRT

Mit den Skilehrern der Skischule in Forni di Sopra auf den Skischulpisten von

Davost.

Dezember – Sauris

WEIHNACHTEN IN SAURIS - WEIHNACHTSMARKT

Mischung aus Kunsthandwerk, hochwertigen Agrar- und Lebensmittelerzeugnissen, Unterhaltung, Musik und einem gastronomischen Zelt mit typischen Gerichten.

Dezember – Tolmezzo

„NATALE A TOLMEZZO“ UND KRAMPUS-SPEKTAKEL

Vorweihnachtsveranstaltungen und spektakulärer Umzug der Krampus.

Dezember – Januar – Sutrio

DÖRFER UND KRIPPEN

Traditionelle Krippenausstellung, die am Sonntag vor Weihnachten beginnt und bis zum Dreikönigsfest dauert.

Dezember – Januar – Sauris

LA STELLA (DER STERN)

Umzug der Sternsinger, bei der die Einheimischen mit einem farbigen und beleuchteten Stern durch die Gassen des Dorfes ziehen und traditionelle Weihnachtslieder in Zahrischer Mundart, auf Italienisch und Latein singen.

Dezember – Cercivento

GJESU' CJAMIN

Die Onoranda Compagnia dei cantori di Cercivento, jahrhundertealter Herkunft, besucht die Familien des Landes und singt das vielversprechende Lied der “Gjesù Cjamin.

WEIN & GASTRONOMIE

Eine Küche, die sich durch eine ausgeprägte Kreativität auszeichnet und bei der einfache Zutaten vom Feld, aus dem Gemüsegarten, aus den Wäldern und von der Alm dominieren und sich zu einer perfekten Synthese von Aromen, Düften und Farben vermischen, die in ihrem traditionellen Geschmack zum Ausdruck kommen.

Mai – Arta Terme

PILZ-UND FRÜHLINGSKRÄUTERFEST

Der Frühling wird durch saisonale Produkte gefeiert: Waldspargel, Bergradicchio und die nie fehlenden Pilze.

Juni – Ampezzo

BROT FESTIVAL

Bäcker präsentieren und verkaufen ihre leckeren Kreationen in verschiedenen Formen und Geschmacksrichtungen.

Juni – Forni di Sopra

FEST DER WILDEN BERGKRÄUTER

Zwei Wochenenden im Zeichen der wilden Bergkräuter.

Juni – Sutrio

DIE CJARSONS, EINE KARNISCHEN TRADITION

Ein kulinarischer Rundgang zur Entdeckung von tausend Varianten des charakteristischsten Gerichts der karnischen Küche.

Juni - Ampezzo

SAGRA DAL SALAM DI MUS E DAL FORMADI SALAT

Das legendäre Festmahl mit zwei lokalen Spitzenprodukten: gesalzener Käse und Eselsalami.

Juli – Sauris

SAURIS IN FESTA – FESTIVAL OF PROSCIUTTO

Ein Fest, das die beiden Wochenenden Mitte Juli belebt, bei dem man Schinken, Speck, Gnocchi, gegrilltes Fleisch, Desserts und viele andere Köstlichkeiten probieren kann.

Juli – Forni Avoltri

FEST DER WILDEN BEEREN

Eine köstliche Kombination aus Gastronomie und Natur im Namen der Beeren mit Kostproben typischer karnischer Gerichte, die an den verschiedenen Ständen angeboten werden.

August – Ravascletto

“FIESTA TAS CORTS”

„Savôrs di una volta“... Jeden dritten Sonntag im August öffnen sich die Türen und Innenhöfe der Häuser, damit die Gäste eine einzigartige Emotion zwischen antiken Aromen und Rezepten erleben können, die im Laufe der Zeit weitergegeben wurden.

Juni – Lateis di Sauris

SALZ-UND ALMKÄSEFEST

Die Almen, d. h. die Weiden, die reich an aromatischen Kräutern sind, verleihen den Milchprodukten besondere Aromen. Verkostungen typischer Käsegerichte und Agrarmarkt.

September – Sappada

SAPPAMUKKI

Um die alte Tradition der Rückkehr von den Weiden ins Dorf zu feiern, schmückt Sappada seine Kühe auf festliche Weise.

September – Forni di Sopra

FESTA DEI FUNGHI

Ausstellung von Pilzen, geführte Ausflüge mit Mykologen, Spaziergänge in der Natur, um die Geheimnisse des Waldes zu entdecken. In den zahlreichen Restaurants können Sie Gerichte auf Pilzbasis kosten und typische Produkte auf dem lebhaften Markt erwerben.

September – Enemonzo

MOSTRA MERCATO DEL FORMAGGIO E RICOTTA DI MALGA

Eine Gelegenheit, Käsesorten zu entdecken und zu kosten und den besten Almkäse und Alm-Ricottakäse zu probieren, der jeweils in einem Wettbewerb ausgezeichnet wird.

September – Tolmezzo

FESTA DELLA MELA

Gastronomie, Landwirtschaft, Handwerk, Sport und Musik auf den Straßen.

September – Pesariis di Prato Carnico

ARLOIS E FASOIS – ALMABTRIEB-FEST

Festival, bei der die Tradition der Uhren (*Arlois* im karnischen Dialekt) und der Anbau einer bestimmten Bohnensorte (*Fasois*) im Mittelpunkt stehen.

September – Portéal di Lauco

FIESTA DAL PASTOR

Shepherd folk festival with cows and goats in the meadows.

Oktober – Tolmezzo

IL FILO DEI SAPORI

Dezember – Raveo

GESCHMÄCKER VON KARNIEN

Veranstaltung und Markt mit Agrar- und Lebensmittelerzeugnissen aus Karnien am zweiten Sonntag im Dezember.

SPORT UND NATUR

Land der Naturzauberei, in dem Spitzensportler geboren wurden sowie aufgewachsen sind, die in diesem paradiesischen Winkel ihr Übungsgebiet gefunden haben. Perfekter Standort für große internationale Sportveranstaltungen..

Februar – Forni di Sopra

BIBERON SCHIRENNEN

Drei Tage Skifahren und Spaß in Forni di Sopra mit der Biberon Trophy.

Juni – Paluzza

INTERNATIONAL CARNIA SKY RACE

Spektakuläres Berglaufrennen mit Start in Laghetti di Timau; über 2000 m Höhenunterschied mit eindrucksvollen Landschaften auf den Pfaden des Ersten Weltkriegs.

September – Ampezzo

KARNIEN RALLY

Etappenrennen für Autos.

August – Collina di Forni Avoltri

STAFFETTA TRE RIFUGI (RELAY RACE)

Beim internationalen Berglaufwettbewerb ist die Strecke in drei Streckenabschnitte mit unterschiedlichen Längen und Höhenunterschieden unterteilt und führt - ausgehend von Collina di Forni Avoltri - zu drei Schutzhütten: Tolazzi, Lambertenghi-Romanin und Marinelli.

August – Forni di Sopra

TRAIL RACE DOLOMITI FRIULANE

Faszinierendes SkyRace, das den Park der Friauler Dolomiten, ein UNESCO- Naturerbe, auf der Strecke „Truoi dai Sclops“ durchquert. Länge 21 km, Höhenunterschied 1700 m.



LISTE DER INFOPOINTS PROMOTURISMOFVG

Arta Terme Infopoint

Via Nazionale, 1 - 33022 Arta Terme (UD)
Tel. +39 0433 929290 | Cell. +39 335 7463096
info.artaterme@promoturismo.fvg.it

Aquileia Infopoint

Via Giulia Augusta, 11 - 33051 Aquileia (UD)
Tel. +39 0431 919491 | Cell. +39 335 7759580
info.aquileia@promoturismo.fvg.it

Cormons Infopoint

Piazza XXIV Maggio, 15 - 34071 Cormons (GO)
Tel. +39 0481 386224 | Cell. +39 335 7697061
info.cormons@promoturismo.fvg.it

Forni di Sopra Infopoint

Via Cadore, 1 - 33024 Forni di Sopra (UD)
Tel. +39 0433 886767 | Cell. +39 335 1083703
info.fornidisopra@promoturismo.fvg.it

Gorizia Infopoint

Corso Italia, 9 - 34170 Gorizia
Tel. +39 0481 535764 | Cell. +39 335 1084763
info.gorizia@promoturismo.fvg.it

Grado Infopoint

P.zza XXVI Maggio, 16 - angolo Portanuova, 26
34073 Grado (GO)
Tel. +39 0431 877111 | Cell. +39 335 7705665
info.grado@promoturismo.fvg.it

Lignano Pineta Infopoint (stagione estiva)

Via dei Pini, 53 - 33054 Lignano Pineta (UD)
Tel. +39 0431 422169 | Cell. +39 331 1435222
info.lignanopineta@promoturismo.fvg.it

Lignano Sabbiadoro Infopoint

Via Latisana, 42 - 33054 Lignano Sabbiadoro (UD)
Tel. +39 0431 71821 | Cell. +39 335 7697304
info.lignano@promoturismo.fvg.it

Marano Lagunare Infopoint

Piazza Cristoforo Colombo - 33050 Marano
Lagunare (UD)
Cell. +39 334 6835248
info.marano@promoturismo.fvg.it

Miramare Infopoint

Porta della Bora, adiacente all'ingresso
del Viale dei Lecci
34121 Trieste
Cell. +39 333 6121377
info.miramare@promoturismo.fvg.it

Muggia Infopoint

Piazza Marconi, 1 - 34015 Muggia (TS)
Tel. +39 040 9571085
info.muggia@promoturismo.fvg.it

Palmanova Infopoint

Borgo Udine, 4 - 33057 Palmanova (UD)
Tel. +39 0432 924815 | Cell. +39 335 7847446
info.palmanova@promoturismo.fvg.it

Piancavallo Infopoint (stagione invernale ed estiva)

Via Collalto, 1 - 33081 Piancavallo - Aviano (PN)
Tel. +39 0434 655191 | Cell. +39 335 7313092
info.piancavallo@promoturismo.fvg.it

Pordenone Infopoint

Palazzo Badini
Via Mazzini, 2 - 33170 Pordenone
Tel. +39 0434 520381 | Cell. +39 335 1516948
info.pordenone@promoturismo.fvg.it

Sappada Infopoint

c/o Borgata Bach, 9 - 33012 Sappada (UD)
Tel. +39 0435 469131 | Cell. +39 335 1085932
info.sappada@promoturismo.fvg.it

Sistiana Infopoint (stagione estiva)

Sistiana, 56/B - 34011 Duino - Aurisina (TS)
Tel. +39 040 299166 | Cell. +39 335 7374953
info.sistiana@promoturismo.fvg.it

Tarvisio Infopoint

Via Roma, 14 - 33018 Tarvisio (UD)
Tel. +39 0428 2135 | Cell. +39 335 7839496
info.tarvisio@promoturismo.fvg.it

Tolmezzo Infopoint

Via della Vittoria, 4 - 33028 Tolmezzo (UD)
Tel. +39 0433 44898 | Cell. +39 335 7747958
info.tolmezzo@promoturismo.fvg.it

Trieste Airport Infopoint

Via Aquileia, 46 - 34077 Ronchi Adei Legionari (GO)
Tel. +39 0481 476079 | Cell. +39 334 6430667
info.aeroporto.fvg@promoturismo.fvg.it

Trieste Infopoint

Via dell'Orologio, 1 - angolo Piazza Unità d'Italia
34121 Trieste
Tel. +39 040 3478312 | Cell. +39 335 7429440
info.trieste@promoturismo.fvg.it

Udine Infopoint

Piazza I Maggio, 7 - 33100 Udine
Tel. +39 0432 295972 | Cell. +39 335 1088307
info.udine@promoturismo.fvg.it



ANREISE



MIT DEM AUTO

Autobahnen:

A4 Torino/Trieste

A23 Palmanova/Udine/Tarvisio

A28 Portogruaro/Conegliano

A27/A4 Trieste/Belluno

MIT DEM FLUGZEUG

Airport of Trieste

www.triesteairport.it

40 km von Trieste und Udine

80 km von Pordenone

130 km von Venezia

120 km von Lubiana

MIT DEM ZUG

www.trenitalia.it

www.italotreno.it

MIT DEM FAHRRAD

www.alpe-adria-radweg.com

www.adriabike.eu

Archivio Associazione La Bibbia a Cielo Aperto

Archivio CarniaMusei

Archivio Caseificio Val Tagliamento

Archivio Pro Loco Sappada

Archivio Visit Zoncolan

Sirotti Bettini

David Cappellari

Alessandro Castiglioni

Paolo Da Pozzo

Ulderica da Pozzo

Paolo Favretto

Fabrice Gallina

Diego Gaspari Bandion

Luciano Gaudenzio

Omar Gubeila

Gino Nardo

Ennio Pittino

Elisa Tamburlini

Laura Tessaro

Mario Verin

PromoTurismoFVG

*Strategies, Development,
Operations for Tourism*

Sede Marketing: via Aquileia, 46
34077 Ronchi dei Legionari (GO)

info@promoturismo.fvg.it



turismofvg.it/Montagna

**IO SONO
FRIULI
VENEZIA
GIULIA**


www.turismofvg.it